

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

Fakultät	I				
Studiengang / Fach	Master Educational Science				
Studiengangleiter*in / Fachsprecher*in	Prof. Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner (bis 31.3.2017) / Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik (ab 1.4.2017)				
Ggf. Kooperationshochschulen	keine				
Berichtsjahr	2016/2017				
Besondere Vorkommnisse im Studiengang/Fach im Berichtsjahr	Rückgang der Studierendenzahlen aufgrund Auslaufens der PO 2003 (6/7-semesteriges Lehramtsstudium ohne Promotionsberechtigung), überwiegend externe Bewerber*innen				
Zusammenfassung der möglichen Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Studiengangs/Fachs (ergibt sich aus dem unteren Teil des Formulars)	<ul style="list-style-type: none"> - Zulassung nur noch zum Wintersemester - Änderung des Studienangebots: Theoriemodule und Methodenmodule parallel und nicht hintereinander - fachdidaktisches Modul wird nicht mehr angeboten, kann aber anerkannt werden. 				
Statistische Daten zum Studiengang/Fach im Berichtsjahr (schraffierte Felder werden durch Prorektorat Studium & Lehre ausgefüllt)					
Erstmaliger Beginn des Studiengangs	WS 2010				
Datum der letztgültigen SSPO	24.06.2016	Enthält Nachteilsausgleich		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> § 21
Studienplätze pro Jahr	30				
Verteilung der Lehre zwischen Statusgruppen	Professor*innen	7	Akademische Mitarbeiter*innen	5	Lehrbeauftragte 0

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

Anteil professoraler Lehre	In Bezug auf alle Lehrenden im Studiengang	58 %	In Bezug auf Studierende im Studiengang	28 %		
Zulassung zum	Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
Zulassungsvoraussetzungen	§ 2 Zulassungs- und Auswahlsetzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang Educational Science vom 13.05.2016					
Studienanfänger im Berichtsjahr	2 weiblich	0 männlich	2 gesamt			
Studierende im Studiengang/Fach	30 weiblich	13 männlich	43 gesamt			
Abbrecherquote	0%					
Durchschnittliche Studiendauer	4,6 Semester					
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen	§ 22 in der SPO vom 24.06.2016					
Umfang der ECTS-Punkte im (Fach-)Studium	Durchschnittlich pro Semester	30	Gesamt	90		
Anzahl der Module im Studiengang/Fach	Pflichtmodule	6	Wahl(pflicht)module	1	Gesamt	7
Workload	Präsenzzeit	420 h 24 SWS	Selbstlernzeit	2280 h	Gesamt	2700 h
Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/>	Seminar <input checked="" type="checkbox"/>	Übung <input type="checkbox"/>	Exkursion <input type="checkbox"/>	Praktika <input type="checkbox"/>	
	Blended Learning <input type="checkbox"/>		Virtuelle Veranstaltungen <input type="checkbox"/>		Sonstige: 2	

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

			Kompaktseminare	
Prüfungen im Studiengang	Durchschnittliche Prüfungsanzahl pro Semester	2	Arten der Prüfungsleistungen	Referat, Hausarbeit, Portfolio, Forschungsstudie
	Gesamtanzahl an Prüfungen			
Wie wird die Kompetenzorientierung der Prüfungen gesichert? durch problem- und forschungsorientierte Prüfungsaufgaben (systematisch und methodisch), Informationen				
Praxismodule	Anzahl	0	Lage	1) . Semester
	ECTS-Punkte			
Wie wird die inhaltliche Qualität der Praxisanteile gesichert?				
ECTS-Punkte für das Abschlussmodul	20			
Auslandsstudium Bspw. Mobilitätsfenster vorgesehen?	wahlweise möglich durch individuelle Studienplanung			
Zielsetzung des Studiengangs/Fachs	Verortung : Qualifizierung für Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie für Führungsaufgaben im Bildungswesen und in der beruflichen Weiterbildung.		Konzept : Forschungsorientierte Zugangweise zu systematisch-theoretischen und empirischen Fragen der Bildungsforschung.	
Qualifikationsziele des Studiengangs/des Fachs	<ul style="list-style-type: none"> - systematisches und empirisches Herangehen an Probleme der Bildungsforschung und der Wissenschaftstheorie - Kennen von Konzepten der Lehr-/Lernforschung - Kennen und Anwenden von Methoden und Konzepten der Schulentwicklung - Entwicklung von Führungs- und Leitungskompetenzen 			

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Anwenden von Methoden der empirischen Bildungsforschung und -evaluation - Auseinandersetzung mit speziellen Bereichen pädagogischer Kommunikation
Einbindung der Forschung in den Studienverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden (30 CP) im Studienverlauf - Beteiligung an hochschuleigenen Forschungsprojekten, - forschungsorientierte Masterarbeit
Aktuelle bzw. zu erwartende Situation auf dem Arbeitsmarkt	- gute Arbeitsmarkchancen (18% ohne direkte Beschäftigung nach Studienabschluss, 82% beschäftigt)
Vertieftes Monitoring inkl. Evaluationen des Standardmonitorings	
Erläuterungen zum Berichtsjahr (Zusammenfassung und Auswertung der Ergebnisse, Ableitung von möglichen Konsequenzen):	
Lehrveranstaltungsevaluation	<p>Inhalte und geforderte Kompetenzen werden positiv bewertet, gleichermaßen verhält es sich mit der im Studiengang integrierten Modulprüfungen. Kritisch bewertet werden der tatsächliche Workload und die Verteilung der Module über den Semesterverlauf.</p> <p>Positiv: Mittelwert < 2,5: Inhalte und Kompetenzen der Module, Angaben zur Modulprüfung (Organisation, Anzahl und Inhalt)</p> <p>Negativ: Mittelwert >2,5: Höhe des tatsächlichen Workloads (größer als im MHB angegeben),</p> <p>Verteilung über das Semester ist ungleichmäßig,</p> <p>Kommunikation der Prüfungsanforderungen ist unklar</p>
Studieneingangsevaluation	fand nicht statt
Feedbackgespräche (Lehrende mit Studierenden)	<p>Studierende (8TN): Überwiegend positive Voten</p> <p>Allgemeines Stimmungsbild: Inhalte und Vertiefung erscheinen angemessen.</p> <p>Lehrveranstaltungen: Kompaktform wird sehr begrüßt.</p>

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

	<p>Sonstige Themen: Anspruchsniveau wird als angemessen beurteilt. Überwiegend negative Voten Aufbau: ungewohnter Umfang der Selbstlernzeit, Modulstruktur: Abfolge der Module bei Studienbeginn WS setzt noch nicht entwickelte Forschungskompetenz voraus Struktur einzelner Module: Workload empirischer Arbeiten zu hoch, Polyvalenz kritisch, Lehrveranstaltungen: Masterniveau wird deutlicher erwartet Sonstige Themen: Workload Masterthesis, Careerservice, mehr Angebote zu Forschungsmethoden, geringer Bekanntheitsgrad des Studiengangs</p>
<p>Feedbackgespräche (Lehrende unter sich)</p>	<p>Lehrende (10 TN): Überwiegend kritische Betrachtung zu: Allgemeines Stimmungsbild: Umgang mit Heterogenität der Studierenden, Eigenverantwortung und Verbindlichkeit der Studierenden Modulstruktur: Reihenfolge von M2 und M4/M5 bei Studienbeginn WS Polyvalenz, v.a. in den Fachdidaktiken bei vereinzelter Wahl durch Studierende Studierende schätzen Aufwand und Anspruch – v.a. der MA-Thesis - zu gering ein</p>
<p>Studiengangbezogene Absolventenevaluation</p>	<p>Vorab gilt es zu konstatieren, dass die Anzahl der Absolvierenden von 11 Personen eher gering ist. Insofern sind die daraus resultierenden Befragungserkenntnisse mit der entsprechenden Zurückhaltung zu bewerten und zu interpretieren. Die Qualität des Studienangebots wird retrospektiv ebenso wie die fachliche Betreuung im Studiengang mit einem Mittelwert von < 2,5 positiv bewertet. Nachteilig bewertet werden insbesondere die mangelnde Transparenz im Studiengang als auch die Ausstattung der Bibliothek sowie der wahrgenommene geringe Praxisbezug und die daraus resultierende Vorbereitung auf berufliche Felder.</p>
<p>Vertieftes Monitoring Jahr 2 – Maßnahmenumsetzung (sofern in diesem Berichtsjahr für den Studiengang/das Fach vorgesehen)</p>	
<p>Durch die Studiengangsspezifische QS- Kommission ausgesprochene</p>	<p>Die PH Weingarten soll eine Neuakzentuierung des Studiengangs aufgrund der veränderten Voraussetzungen verbunden mit einer inhaltlichen Profilierung auf Grundlage der an der Hochschule vorhandenen Forschungsschwerpunkte vornehmen. Der Studiengang soll so an die veränderten</p>

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

Empfehlungen	Bedingungen angepasst werden und auf diese Weise die Attraktivität für bereits ausgebildete Lehrer*innen mit Staatsexamen, sowie für Absolvent*innen der Bachelorstudiengänge der PH Weingarten gesteigert werden.			
Empfehlung(en) wird/werden angenommen	Ja	Nein	Teils/Teils	Falls <i>teils/teils</i>, welche werden angenommen
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Langfristig soll der MA als zwei oder dreisemestriger MA mit Schwerpunkt Forschung, evtl. auch als Promotionsmaster umgewandelt werden.
Begründung für Ablehnung einer/mehrerer Empfehlung(en)				
Durch die Studiengangsspezifische QS-Kommission ausgesprochene dringende Empfehlungen	keine			
Dringende Empfehlung(en) wird/werden angenommen	Ja	Nein	Teils/Teils	Falls <i>teils/teils</i>, welche werden angenommen
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Begründung für Ablehnung einer/mehrerer Empfehlungen(n)				
Durch die Studiengangsspezifische Qualitätssicherungskommission vorgeschlagene Maßnahmen	keine			
Maßnahme(n) wird/werden	Ja	Nein	Teils/Teils	Falls <i>teils/teils</i>, welche werden angenommen

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

angenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Begründung für Ablehnung einer/mehrerer Maßnahme(n)				
Ggf. Einführung weiterer Maßnahmen?	Ja	Nein	Falls ja, welche Maßnahmen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umstrukturierung der Modulfolgen und Änderung der SPO im SS 2016 Beratungsstandards für Masterthesis entwickeln und Format definieren Standards für Prüfungsformate entwickeln Homepage überarbeiten, Informationstermine kommunizieren Fachdidaktische Schwerpunkte als offene Wahlmodule angeben und über Anerkennungsregelungen in der SSPO anrechnen Erarbeiten einer übergreifenden Masterstruktur und Einpassung des Studiengangs	
Falls ja, Begründung für Einführung weiterer Maßnahmen	Argumente der Studierenden und Lehrenden zur Umstrukturierung des Lehrangebots im Hinblick auf methodische Qualifizierung ab Beginn des Studiums. Fachdidaktische Schwerpunkte über Anerkennungsregelung in SSPO soll möglich gemacht werden.			
Bericht über Umsetzung	Überführung der SPO in eine SSPO, Änderung der Zulassungssatzung (Zulassung nur im WS), Umstrukturierung der Modulfolgen, Integration einer Anerkennungsregelung für fachdidaktischen Schwerpunkt in SSPO, Einpassen des Studiengangs in eine übergreifende Masterstruktur als Voraussetzung für langfristige Umwandlung in einen Masterstudiengang mit Vertiefung in Forschungsmethoden, Standards für die Modulprüfungen und Informationsmaterialien zur Beratung für die Masterarbeit wurden entwickelt, die Homepage wurde angepasst.			

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx

Bericht der Studiengangleitung bzw. der Fachsprecher*innen zum Vertieften Monitoring

Bitte maschinell ausfüllen

Antrag auf Akkreditierung			
Hiermit stellt der Studiengang Ma Educational Science den Antrag auf Akkreditierung über das Dekanat an das Rektorat:		Datum: Unterschrift Studiengangleitung:	
Checkliste Anlagen für den Akkreditierungsantrag	Studiengangbericht (s.o.)	<input checked="" type="checkbox"/>	Änderungsordnung vom 24.06.2016 mit Modulhandbuch <input checked="" type="checkbox"/>
	Zulassungssatzung vom 13.05.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	Protokoll der Studiengangspezifischen Qualitätssicherungskommission vom 30.05.2016 <input checked="" type="checkbox"/>

Letzte Bearbeitung	Julia Ludwig	Prozess-verantwortung	Prorektorat Studium und Lehre
	20.01.2017		
Beschluss	Entfällt	Ablageort	C:\Users\pyb231\Desktop\Berichte Akkreditierung\Bericht_MA_Educational_Science_VM_27.02.19.docx